

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 213.

Sonnabend den 12. September.

1863.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 15. Sonntage n. Trinitatis (den 13. Septbr.) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Candidat Reintbaler.

Catechismus: Predigten:

Montag den 14. September Vormittags 8 Uhr Herr Superintendent Dryander. (7. Bitte.)

Mittwoch den 16. September Vormittags 8 Uhr Herr Oberprediger Weiße. (4. Hauptstück.)

Freitag den 18. September Vormittags 8 Uhr Herr Pastor Sichel. (5. Hauptstück.) Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weiße. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Kannegießer.

Mittwoch den 16. September Vormittags 9 Uhr Beichte und Communion Herr Diaconus Pindernelle. Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 14. September Abends 7 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberlehrer Kannegießer.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 12. September Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 13. September um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 16. September Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Katechisation Herr Diaconus Pfaße.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

1 Glocke, 1 Hundemaulkorb, 3 Schlüssel, 1 Blech-Sparbüchse, 1 carrirtes und 2 weiße Taschentücher, 1 Sammetjacke, 1 Flaussjacke, 1 Dienstbuch.

Die sich legitimirenden Eigenthümer haben diese Gegenstände binnen 3 Wochen im Polizei-Verwaltungs-Gebäude, Zimmer Nr. 15, in Empfang zu nehmen, widrigenfalls weiter darüber verfügt werden wird.

Halle, den 4. September 1863.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Auf dem hiesigen Packbofe soll **Sonnabend den 12. d. Mts., Vormittags 10 Uhr 1 Ctr. Weizenmehl** meistbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Königl. Haupt-Steuer-Amt.

Sonnabend und Sonntag feines Konfleisch, auf welches extra aufmerksam macht **Fr. Thurm.**



B e k a n n t m a c h u n g.

Nach dem Beschluß der städtischen Behörden soll die **Einrichtung von Privat-Gasleitungen**, und deren **Reparatur**, nicht mehr von der **städtischen Gasanstalt**, sondern von sachverständigen Werkmeistern ausgeführt werden.

In Folge dieses Beschlusses bleibt der Gasanstalt zur ausschließlichen Ausführung ferner nur die Legung des Gufrohrs vom Straßenrohr nach den Gebäuden, die Lieferung und Aufstellung des Gasmessers und die Verbindung desselben mit dem Straßenrohr, sowie jede Reparatur und Veränderung an diesen Theilen vorbehalten.

Nach dem Beschluß des Curatoriums der Gasanstalt soll die Besorgung aller sonstigen Privateinrichtungsarbeiten **seitens der Anstalt noch vor dem 1. October d. J. aufhören**, und können daher nur solche Anlagen und Reparaturen von der Gasanstalt berücksichtigt werden, deren Anmeldung **bis 15. September d. J. bei der Anstalt erfolgt**, später eingehende Bestellungen auf derartige Einrichtungen oder Reparaturen müssen dann an die betreffenden Werkmeister verwiesen werden.

Halle, den 11. September 1863.

Die städtische Gas-Anstalt.
Schröder.

Etablissements - Anzeige.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich am 1. October dieses Jahres am hiesigen Plage, **große Brauhausgasse Nr. 31**, Ecke der Leipziger Straße, **eine Fabrik für Gas- und Wasseranlagen** errichten werde.

Außer Anfertigung von Privatgaslicht-Einrichtungen und Wasseranlagen, werden auch Neu- und Umbauten von Gas-Anstalten übernommen, sowie stets Lager von Gasröhren, Kronen, Ampeln, Brennern, Sähen etc. und alle in dieses Fach einschlagenden Artikeln gehalten, und sichere ich prompte und solide Bedienung bei billigen Preisen zu.

Hierauf bezügliche Bestellungen werden vom 15. d. Mts. bis 1. October bei Herrn Kaufmann **Bäntsch**, Markt Nr. 6, und in meiner Wohnung auf der Gas-Anstalt, eine Treppe hoch, entgegengenommen.

Indem ich die Hoffnung hege, mir das Vertrauen eines geehrten Publikums während meiner 3 $\frac{1}{2}$ jährigen Thätigkeit als Inspector der hiesigen Gas-Anstalt erworben zu haben, empfehle ich mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen desselben.

Halle, im September 1863.

Hochachtungsvoll

Hermann Jacoby, Gastechniker.

Ein Haus mit Garten in der Nähe des Marktes zu verkaufen durch **C. Niedel**, fl. Ulrichstraße 22.

Ein neuer zweithüriger Küchenstrank mit Glas-aufsatz steht preisw. zu verkaufen Mühlgasse Nr. 6.

Montag und Donnerstag **Braunbier**, Dienstag und Mittwoch **Broihan** in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Zwei fette Schweine verkauft Hirtengasse Nr. 8.

Drei Stück sehr gute Stubenfenster, 6' 6" hoch, 3' 5" breit, sind zu verkaufen alter Markt Nr. 5.

Feinste sächsische Tafelbutter, in Kübeln und ausgewogen, billigst bei **Aug. Apelt**.

Maurerrohr bei **C. Walter**, Herrenstraße Nr. 10.

Ein Thor steht billig zu verkaufen
gr. Brauhausgasse Nr. 29.

 Ein Zugpferd, übercomplet, steht zu verkaufen

Oberglauchä Nr. 5.

Der auf Sonnabend den 12. d. Mts. zum Verkauf zweier Instrumente anberaumte Termin wird aufgehoben.

Elste.

Feinste Tafelbutter à 8 $\frac{1}{3}$ Sgr.,
täglich frisch gebr. Caffee à 13 Sgr.,
feinste Apolloterzen, à Pack 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.,

bei **Ferd. Wiedero.**

Einem geehrten Publikum zur Anzeige, daß ich von Sonnabend den 12. d. Mts. jeden Markttag mit meinem schönen **Dampfmühlen-Brod** zum Verkauf halte. Mein Stand ist neben den Landbäckern.

Bäckermeister **Leuthenroth,**
Dampfmühle Delitzsch.

Austrangirte Leisten, alte und neue, billig bei
Schaal, Schmeerstraße Nr. 25.

Die **Robproducten-Handlung,** große Brauhausgasse Nr. 2, zahlt für reine Luchschnitte pro \mathcal{L} 18 \mathcal{S} ., Lumpen 5 u. 6 \mathcal{S} ., Knochen, Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink, Horn-Abfälle, Glas-Bröcken den höchsten Preis.

Schlammbeutel werden zu hohen Preisen gekauft in der Keferstein'schen Papierhandlung.

Kaninchenfelle

werden zu dem höchsten Preise zu kaufen gesucht bei dem Hutmacher **Wedding,** Leipzigerstraße 15.

Ein noch gutgehaltener Schreibsecretair und Ladentisch von 11 bis 12 Fuß Länge wird zu kaufen gesucht kleiner Sandberg Nr. 1, 2 Tr.

Arbeiter, welche mit dem Zerbrechen von Porphirsteinen zu Chausseesteinen Bescheid wissen, erhalten im Bruche des Herrn Banquier **Lehmann** hier dauernde und lohnende Beschäftigung und erfahren das Nähere Königsstraße Nr. 8, zwei Treppen, bei dem Baumeister **Genth.**

Tischlergesellen, gute Arbeiter, finden Beschäftigung Dachriggasse Nr. 13.

Einem tüchtigen Tischlergesellen sucht sofort bei dauernder Beschäftig. **S. Lampe,** Strohhofsstraße.

Ein tüchtiger Schneidergeselle kann sofort in Arbeit treten Geißstraße Nr. 21, Hof eine Treppe.
Schneidermeister **Harbicht.**

Einem gesunden und kräftigen **Lehrburschen, Sohn rechtlicher Eltern, sucht sofort oder Michaelis C. d. A. u. St., Schlossermeister, lange Gasse Nr. 7.**

Ein ordentlicher Laufbursche kann sich melden bei **S. Walter,** Scharrngasse Nr. 7.

2 Kellnerburschen und 1 Küchenmädchen erhalten Stellung durch **C. Niedel,** fl. Ulrichsstraße 22.

Eine Frau, die sehr gut nähen und ausbessern kann, wünscht in ihrer Behausung Beschäftigung. Zu erfragen Gommergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Junge Mädchen, welche im Schneidern geübt sind, finden Beschäftigung Rathhausgasse Nr. 11.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit sucht Dienst Rannische Straße Nr. 11, 1 Tr.

Ein tüchtiges Mädchen von außerhalb findet zum 1. October guten Dienst Leipzigerstraße Nr. 45.

Ein gewandtes, tüchtiges Mädchen findet zum 1. October einen Dienst Markt Nr. 9, 2 Tr. hoch.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Hallastraße Nr. 8.

Es wird ein sittliches, reinliches und eheliches Mädchen mit guten Attesten für Haus und Küche gesucht
Strohhofsstraße Nr. 20, 1 Tr.

Eine Dame wünscht bei ihrem Umzug nach Berlin zum 1. October ein junges Mädchen von 16—17 Jahren mit sich in Dienst zu nehmen, am liebsten eine elternlose Waise. Näheres zu erfragen kleine Ulrichsstraße Nr. 26 bei Frau Defonomie-Rätbin **Wagener.**

Ein Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren, sucht zum 1. October einen Dienst. Das Nähere an der Halle Nr. 6.

Es wird für eine einzelne Dame in einem anständigen Hause (w. Bahnhofstr.) eine kleine einfache möblirte Hinter-Stube, Kammer mit Bett, auch Kochgelegenheit, vom 20. d. Mts. an zu mieten gesucht. Eingang womöglich appart. Adr. unter T. B. abzugeben in der Tagesblatts-Exped.

Wegen Verfezung eines Beamten sind 2 St., 2 R., 1 R. zu vermieten und sofort zu beziehen
Leipzigerstraße Nr. 94.

1 große Stube, 1 do. etwas kleiner, 2 Kammern, Küche und Zubehör, auf Verlangen auch getrennt, noch zum 1. October d. Js. zu beziehen bei
F. Wische, Leipzigerstraße Nr. 22.

Eine Werkstatt mit Wohnung an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten Rannische Straße. Das Nähere
Schmeerstraße Nr. 37.

Ein Vicuatienkeller mit Wohnung, der schon lange in lebhaftem Schwunge, ist Verhältnisse halber zu vermieten. Wo? Zu erfragen in der Expedition.

1 trockenen Keller vermietet Schmeerstraße 27.

Unsere neuen
Herbst- u. Winterstoffe, Chales, Mäntel, Paletots, Jacken &c.
 empfehlen wir hierdurch in großer Auswahl.

Gebrüder Salomon, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Montag den 14. und Dienstag den 15. d. M. bleibt mein Geschäft Feiertags halber geschlossen.
S. Pintus.

Weißstickerinnen finden Beschäftigung bei
Robert Cohn.

Mein großes Lager von **Steppröcken, Moiréeröcken, Victoria- und Flanell-Röcken** halte bei mäßiger Preisstellung bestens empfohlen.

Gr. Ulrichsstr. **Robert Cohn.**

Für Putzmacherinnen!

Sämmtliche Neuheiten für's Putzfach, wie **Facons, Blumen, Stoffe, Sammete u. Tuchhüte**, sind in größter Auswahl einetroffen.

Robert Cohn.

Zwei kleine freundliche Wohnungen an anständige, kinderlose Leute noch zu vermietben. Näheres bei Herrn Kaufmann **Wiedero** am Markt.

Ein Logis, bequem und freundlich (36 *Rg.*), ist zum 1. Oct. zu beziehen alter Markt Nr. 1.

Eine Stube, 2 K. u. K. nebst Zubehör zu vermietben
 Spitze Nr. 19.

Ein geräum. Logis vermietbet Spitze Nr. 26.

Eine Stube mit Zubehör ist an stille Leute zu verm. und 1. Oct. zu bez. gr. Ulrichsstraße Nr. 52.

Eine sehr freundl. gut möbl. Stube zu verm. u. sogleich zu beziehen
 alter Markt Nr. 34.

Steg Nr. 17 ist ein freundl. tapez. Stübchen nebst Zubehör an einzelne anständige Leute zu vermietben und sofort oder 1. October zu beziehen.

Schlafstellen offen
 Martinsgasse Nr. 1.

Ein seidenes Reg verloren Glaucha'sche Kirche. Abzugeben gegen Belohnung Mittelwache Nr. 10.

Ein weißer Spiz, „**Ally**“, gestern entlaufen. Gegen Belohnung Kapellengasse Nr. 5 abzugeben.

Ummendorf.

Sonntag den 13. Septbr. Gesellschafts-
 tag, Omnibusfahrt u. s. w. **Nat'sch.**

Gesellschaft „Frohsinn.“

Sonntag den 13. September

in Königs Salon, Rathhausgasse Nr. 7, Gesellschafts-Abend mit Theater. Karten hierzu bei Herrn Ehrhardt, gr. Märkerstraße Nr. 2. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dankfagung.

Meinen tiefgefühltesten Dank allen Denen, die meinen Mann zu seiner Gruft begleitet, und allen Denen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten, vorzüglich Herrn Oberdoctor **Mordtmann** und Herrn Dr. **Beyer** für ihre rastlose Bemühung. Gott möge Alle vor ähnlichem Unglück bewahren.

Wittve Thilemann nebst Kindern.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten die betrubte Anzeige, daß unsere kleine liebe **Anna**, in einem Alter von einem Jahr acht Monat, gestern Abend 9 $\frac{1}{2}$ Uhr uns durch den Tod entrißen ist.

Halle, den 10. September 1863.

Karl Seifert und Frau.

Temperatur im Leuscher'schen Wellenbade.

	Den 10. September.		Den 11. Septbr.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	16 Grad.	14 Grad.	7 Grad.
Wasser	13	13	13

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.